

FC Haunstetten verliert dramatisch

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten hat in der A-Klasse Neu- markt/Jura Ost gegen den Tabellenführer ASC Sengenthal eine gute Leistung gezeigt und hätte einen Punkt verdient gehabt. Bei der 2:3(2:1) Niederlage lag eine Überraschung lange Zeit in der Luft, der entscheidende Treffer für die Gäste fiel erst in der 90. Minute. Die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer kämpfte aufopferungsvoll und musste ohne Auswechselfspieler über die volle Spielzeit gehen. In der Tabelle ist der FCH durch die erneute Niederlage auf den siebten Platz abgerutscht.



Der FC Haunstetten, hier mit Matthias Huber, kämpfte bis zum Schluss, um wenigstens einen Punkt zu behalten.

Die erste gute Tormöglichkeit des Spiels lag auf Seiten des FC Haunstetten. Nach einem Eckball von Jonas Vogt ging der Kopfball des einlaufenden Matthias Huber knapp am rechten Pfosten vorbei ins Aus. Dennoch fiel der Führungstreffer für den FC in der 22. Minute etwas überraschend, denn bis dahin hatten die Gäste mehr vom Spiel. Bei einem Freistoß von Vogt aus dem linken Halbfeld sprang Andreas Kluy am höchsten und drückte das Leder per Kopfball zum 1:0 in die Maschen. Die Oberpfälzer waren nur kurzzeitig geschockt und drängten sofort auf den Ausgleich. Der gelang ihnen auch in der 36. Minute. Nach einem schnell ausgeführten Einwurf war die FC Abwehr etwas unsortiert, so dass ASC Spieler Kilian Kratzer die Flanke ungehindert per Kopfball zum 1:1 im FC Gehäuse versenken konnte. Der FC Haunstetten spielte weiter mit und ging in der 43. Minute erneut in Führung. Mit etwas Zufall landete der Ball nach einem Einwurf bei Jonas Vogt im Strafraum. Der FC Kapitän fackelte nicht lange und traf mit seinem sofortigen Schuss zum 2:1 ins lange Eck.

Nach der Pause verflachte das Spiel immer mehr, Strafraumszenen waren sehr selten. So sorgten allein Standardsituationen für Gefahr vor beiden Toren. Bei einem dieser Freistöße in der 57. Minute zielte Jonas Vogt aus 16 Metern zu zentral, so dass ASC Torwart Taylan Kunt den Ball abwehren konnte. Auf der anderen Seite ging ein abgefälschter Freistoß des ASC links am Tor vorbei. Beim FC Haunstetten schwanden zusehends die Kräfte und somit auch die Konzentration. Eine dieser Unaufmerksamkeiten nutzten die Gäste in der 82. Minute zum 2:2 Ausgleich durch Jonas Dollhofer. Kurz vor Schluss mussten FCler Fabian Rabenmüller und ASCler Timo Sedat mit Zeitstrafe den Platz verlassen. Der groß gewachsene Rabenmüller fehlte dann im Abwehrzentrum bei der entscheidenden Szene in der 90. Minute. ASC Spieler Max Herrmann traf nach einer Ecke per Kopfball zum 3:2 Siegtreffer für seine Mannschaft.

Haunstetten: Andreas Huber, Arek Andziul, Fabian Rabenmüller, Florian Ferstl, Marco Mittermeier, Andreas Kluy, Jonas Vogt, Thomas Horndasch, Simon Kölbl, Matthias Huber, Manuel Beck

Tore: 1:0 Andreas Kluy (22.), 1:1 Kilian Kratzer (36.), 2:1 Jonas Vogt (43.)
2:2 Jonas Dollhofer (82.), 2:3 Max Herrmann 2:3 (90.)

von Hubert Schneider